VERORDNUNG (EWG) Nr. 501/86 DES RATES

vom 25. Februar 1986

zur Festsetzung des Anfangskontingents für das Jahr 1986, das von der Portugiesischen Republik auf bestimmtes Obst und Gemüse aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 angewandt werden kann

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals, insbesondere auf Artikel 234 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Aufgrund von Artikel 269 der Beitrittsakte kann die Portugiesische Republik während der ersten Stufe mengenmäßige Beschränkungen in Form von Kontingenten bei der Einfuhr von bestimmtem Obst und Gemüse aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 während bestimmter Zeiten des Jahres beibehalten.

Gemäß Absatz 2 Buchstabe b) desselben Artikels wird das 1986 anwendbare Anfangskontingent für die einzelnen Erzeugnisse wie folgt festgesetzt: entweder auf 3 v. H. der durchschnittlichen portugiesischen Erzeugung in den drei dem Beitritt vorangehenden Jahren, für die Statistiken vorliegen, oder auf den Durchschnitt der portugiesischen Einfuhren in den drei dem Beitritt vorangehenden Jahren, für die Statistiken vorliegen, wenn letzteres Kriterium zu einer höheren Menge führt.

Nach den derzeitig vorliegenden Statistiken ist für die Festsetzung des Anfangskontingents das erste der vorgenannten Kriterien heranzuziehen.

Das für die Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 1986 geltende Kontingent ist gleich dem Anfangskontingent abzüglich eines Sechstels —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Der Umfang der Anfangskontingente, welche die Portugiesische Republik gemäß Artikel 269 der Beitrittsakte bei der Einfuhr von frischem Obst und Gemüse aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung vom 31. Dezember 1985 anwenden kann, wird gemäß dem Anhang fortgesetzt.

Für die Zeit vom 1. März bis 31. Dezember 1986 werden diese Mengen um ein Sechstel verringert.

(2) Die Kontingente sind während der Zeiträume anwendbar, die im Anhang für die einzelnen Erzeugnisse angegeben sind.

Artikel 2

Die Durchführungsvorschriften zu der Kontingentsregelung nach Artikel 269 der Beitrittsakte werden erforderlichenfalls nach dem Verfahren des Artikels 33 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3768/85 [2], erlassen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. März 1986 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 25. Februar 1986.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. BRAKS

(1) ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 362 vom 31. 12. 1985, S. 8.

ANHANG

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Anfangskontingent für 1986 in Tonnen
07.01	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt:	
	B. Kohl:	
	I. Blumenkohl:	
	ex a) vom 15. April bis 30. November:	
	— vom 1. bis 30. November	750
	ex b) vom 1. Dezember bis 14. April:	
	— vom 1. Dezember bis 31. März	
	ex H. Speisezwiebeln, Schalotten und Knoblauch:	
	— Speisezwiebeln, vom 1. August bis 30. November	1 713
	— Knoblauch, vom 1. August bis 31. Dezember	66
	M. Tomaten:	
	ex I. vom 1. November bis 14. Mai:	
	— vom 1. Dezember bis 14. Mai	4 500
	ex II. vom 15. Mai bis 31. Oktober:	
	— vom 15. Mai bis 31. Mai	
08.02	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:	
	A. Orangen:	
	I. Süßorangen, frisch:	
	a) vom 1. April bis 30. April	
	b) vom 1. Mai bis 15. Mai	
	ex c) vom 16. Mai bis 15. Oktober:	
	— vom 16. Mai bis 31. August	2 879
	ex d) vom 16. Oktober bis 31. März:	
	— vom 1. Februar bis 31. März	
	II. andere:	
	ex a) vom 1. April bis 15. Oktober:	
	— vom 1. April bis 31. August	
	ex b) vom 16. Oktober bis 31. März:	
	— vom 1. Februar bis 31. März	
	B. Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas; Clementinen, Wilkings und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten:	
	ex II. andere:	
	— Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas, vom 1. November bis 31. März	554
	ex C. Zitronen:	
	— vom 1. Juni bis 31. Oktober	536
08.04	Weintrauben, frisch oder getrocknet:	
	A. frisch:	
	I. Tafeltrauben:	
	ex b) vom 15. Juli bis 31. Oktober:	
	— vom 15. August bis 30. September	1 833
08.06	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:	
	A. Äpfel:	
	II. andere:	
	ex b) vom 1. Januar bis 31. März:	
	— vom 1. bis 31. März	3 097
	ex c) vom 1. April bis 31. Juli:	
	— vom 1. April bis 30. Juni	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Anfangskontingent für 1986 in Tonnen
08.06 *(Fortsetzung)*	B. Birnen:	
	II. andere:	
	ex a) vom 1. Januar bis 31. März:	1 925
	— vom 1. Februar bis 31. März	
	b) vom 1. April bis 15. Juli	
	c) vom 16. Juli bis 31. Juli	
	ex d) vom 1. August bis 31. Dezember:	
	— vom 1. bis 31. August	
08.07	Steinobst, frisch:	
	ex A. Aprikosen:	
	— vom 15. Juni bis 15. Juli	182
	ex B. Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen:	
	— Pfirsiche, vom 1. Mai bis 30. September	1 013